



Stadt Vohburg a. d. Donau

Öffentliche Niederschrift über die Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum: Dienstag, 26.07.2022
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 20:15 Uhr
Ort: im Bürgersaal des Rathauses in Vohburg, Ulrich-
Steinberger-Platz 12 (3. OG)

Anwesenheitsliste

1. Bürgermeister

Schmid, Martin

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Anton
Dietz, Xaver
Eisenhofer, Roswitha
Haimerl, Andreas
Jung, Hedwig
Kolbe, Matthias
König, Marcus
Lederer, Hartmut
Müller, Ernst
Pflügl, Konrad jun.
Rechenauer, Oliver
Ries, Benjamin
Rothbauer, Manfred
Schärringer, Peter, Dr.
Schrödl, Markus
Steinberger, Heinrich
Steinberger, Josef
Völler, Johannes

Stellvertreter

Heckmeier, Manuela

Schriftführer

Amann, Andreas

Ortssprecher

Wagner, Daniel

-

Kis, Karin

Weitere Anwesende

Zu TOP 1: Manuel Ruhfass, Geschäftsführer von Auto Ruhfass

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Amann, Michael	beruflich verhindert
Ludsteck, Werner	krank

Verwaltung

Leopold, Sophia	krank
-----------------	-------

Öffentliche Tagesordnung

1. Information von Manuel Ruhfaß zum Thema Batteriespeicher bei Elektroautos
Vorlage: GL/0415/2022
2. Vergabe der Planungsleistungen für die Durchführung Markterkundungsverfahren zum Glasfaserausbau
Vorlage: GL/0420/2022
3. Kommunale Verkehrsüberwachung ; Ergebnis und Entscheidung über die Weiterführung
Vorlage: GL/0417/2022
4. Behandlung von weiteren Anträgen für die Förderung von Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten
Vorlage: GL/0414/2022
5. Zustimmung zur Änderung des Durchführungsvertrags für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan Nr. 3a
Vorlage: GL/0418/2022
6. Zustimmung zum Überlassungsvertrag über die Durchführung von Ordnungs- und Baumaßnahmen
Vorlage: GL/0419/2022
7. Abschluss eines neuen Tierunterbringungsvertrags
Vorlage: GL/0416/2022
8. Kanalsanierung Dünzing 1.BA : Ermächtigung zur Auftragserteilung
Vorlage: BA/0962/2022
9. Bebauungsplan 11 - 11. Änderung - Auslegungs- und Billigungsbeschluss
Vorlage: BA/0968/2022
10. Vorlage der Jahresrechnung 2021 mit Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: FV/0403/2022
11. Erlass einer Benutzungssatzung für das städtische Museum
Vorlage: FV/0404/2022
12. Erlass einer Gebührensatzung für das städtische Museum
Vorlage: FV/0405/2022
13. Neuvergabe Gas-Konzession
Vorlage: FV/0406/2022
14. Übernahme des Eigentums der Straßenbeleuchtung zur Vorbereitung der Umstellung auf LED
Vorlage: FV/0408/2022
15. Bekanntgaben des Bürgermeisters
16. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

1. Bürgermeister Martin Schmid eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates. Er begrüßt die anwesenden Kolleginnen und Kollegen sowie die rd. 20 Zuhörer und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Den Stadträten war das Protokoll Nr. 29 über die Sitzung vom 28.06.2022 in Abdruck zugegangen. Einwendungen hiergegen wurden nicht erhoben, so dass das Protokoll genehmigt ist.

Im Vorfeld der Sitzung sprach er dem Festspielkomitee, unter der Leitung von StR Dr. Schäringer, ein großes Lob für die sehr gelungenen Festspiele aus.

Öffentliche Sitzung

1. Information von Manuel Ruhfaß zum Thema Batteriespeicher bei Elektroautos

Geschäftsführer Manuel Ruhfass erläuterte in einem rd. 15-minütigen Vortrag die derzeitigen Projekte und die Ziele seiner Firma in Vohburg. Im Anschluss stand er für Fragen zur Verfügung.

2. Vergabe der Planungsleistungen für die Durchführung Markterkundungsverfahren zum Glasfaserausbau 474

Die Vorvermarktung durch die Deutsche Glasfaser wurde erfolgreich abgeschlossen. Daraus resultiert ein eigenwirtschaftlicher Ausbau für den größten Teil des Stadtgebiets.

Bereiche die nicht durch die Deutsche Glasfaser (z.B. Oberhartheim und Pleiling) berücksichtigt werden, sollen ebenfalls mit Glasfaser versorgt werden. Dies kann im Förderverfahren des Bundes bzw. Freistaats Bayern mit bis zu 90% gefördert werden. Beginn des Verfahrens ist eine Markterkundung über die festgestellt wird, welche Hausanschlüsse förderfähig sind und nicht eigenwirtschaftlich ausgebaut werden.

Über das Ergebnis der Markterkundung kann das wirtschaftlichste Förderverfahren ausgewählt werden.

Zur Durchführung und Auswertung der Markterkundung liegt ein Angebot des Planungsbüro IK-T aus Regensburg über 4.400€ vor. IK-T hat bereits in den letzten Breitbandförderverfahren für die Stadt Vohburg mitgewirkt.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Beauftragung der Fa. IK-T zum Preis von 4.400,00 € für die Durchführung und Auswertung einer kombinierten Markterkundung zur Teilnahme am Landes- bzw. Bundesförderverfahren.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

3. Kommunale Verkehrsüberwachung ; Ergebnis und Entscheidung über die Weiterführung 475

Mit Beschluss vom 08.11.2016 (Nr. 722) hat der Stadtrat grundsätzlich die Verkehrsüberwachung des ruhenden und fließenden Verkehrs beschlossen.

Die Verträge mit der NWS Sicherheitsservice GmbH und die Zweckvereinbarung mit der Stadt Mainburg wurden in der Sitzung vom 24.01.2017 (Beschluss Nr. 762) genehmigt.

Mit Beschluss vom 27.07.2021 (Nr. 293) entschloss sich der Stadtrat die Verkehrsüberwachung bis zum 31.10.2022 weiterzuführen.

Im Zeitraum von 01.06.2021 bis 31.05.2022 wurden, bei wie die Jahre zuvor jeweils 10 Monatsstunden, in der Parkraumüberwachung insgesamt 500 Parkverstöße geahndet. Im Vorjahreszeitraum wurden noch 444 Verstöße festgestellt. Die Anzahl der Verstöße ist somit, im Gegensatz zu den Vorjahren, wieder leicht gestiegen.

Im gleichen Zeitraum wurden bei durchschnittlich 20 Monatsstunden im Bereich der Überwachung des „fließenden Verkehrs“ 1184 Verstöße geahndet. Im Vorjahr gab es 1449 gemessene Überschreitungen.

Die Zahl der Verstöße ist in diesem Bereich somit zurückgegangen. Anzumerken hier: Die Messstellen sind seit vier Jahren stets die Gleichen und somit mittlerweile weitestgehend bekannt. Neue Messstellen sollen bis Ende dieses Jahres in Zusammenarbeit mit Polizei und Nürnberger Wach- und Schließgesellschaft festgelegt werden.

Vor Präsentation der Zahlen ist anzumerken, dass für die Monate März, April und Mai 2022 seitens der Stadt Mainburg krankheitsbedingt noch keine Übersicht zur Verfügung gestellt werden konnte, aus der die Einnahmen und Ausgaben hervorgehen.

Die Ausgaben für diese Monate wurden aus dem Vorjahr herangezogen. Die Einnahmen konnten uns schriftlich per Mail von Mainburg mitgeteilt werden.

Nach Abzug alle Kosten entwickelte sich die Einnahmen / Ausgaben Situation in den letzten Jahren wie folgt:

Jahr 2021/2022 – ruhender Verkehr

Ausgaben Verwaltung	- 7.345,09 €
Einnahmen aus Verfahren	+ 8.550,60 €

Die Stadt konnte somit erstmals seit 2017/2018 wieder Einnahmen in Höhe von + 1.205,51 € verbuchen.

Jahr 2021/2022 – fließender Verkehr

Ausgaben Verwaltung	- 43.039,22 €
Einnahmen aus Verfahren	+ 38.577,60 €
noch nicht bezahlte Verfahren	+ 1.840,00 €

Die Stadt verbucht hier auch in diesem Jahr wieder ein Defizit von - 2.621,62 € bei Einberechnung der Gelder aus noch ausstehenden Verfahren

Das Gesamtdefizit der KVÜ 2021/2022 beträgt somit -1.446,11 € und liegt somit weit unter dem Defizit aus dem Jahr 2020/2021.

Die Erklärung für das niedrigere Gesamtdefizit ergibt sich aus den gestiegenen Einnahmen des ruhenden Verkehrs. Hier wurden die Bußgelder im November 2021 angehoben.

Übersicht der Jahre 2017 bis 2021

Jahr 2020/2021: Defizit von 3.503,79 €
(ruhender Verkehr -1.478,50 € / fließender Verkehr - 2.025,29 €)
Jahr 2019/2020: Defizit von 2.500,12 €

(ruhender Verkehr -537,61 € / fließender Verkehr - 1.962,51 €)
Jahr 2018/2019: Defizit von 1480,17 €
(ruhender Verkehr -607,56 € / fließender Verkehr - 872,61 €)
Jahr 2017 / 2018: Überschuss von 4.842,63 €
(ruhender verkehr + 2.954,25 € / fließender Verkehr +1.888,38 €)

Nachdem die bis 30.10.2022 bestehenden Verträge bis zum 31.07.2022 gekündigt werden müssen, muss nun entschieden werden, ob die Verträge bis zum 31.10.2023 verlängert bzw. die Verträge seitens der Verwaltung gekündigt werden sollen.

Die Verwaltung empfiehlt eine Verlängerung der Verträge, da die überwiegende Mehrheit der Beschwerden der Bürgerinnen und Bürger um das Thema „Verkehr“ sich drehen, insbesondere um das zu schnelle fahren.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg kündigt die bestehenden Verträge nicht, so dass die Verkehrsüberwachung bis zum 31.10.2023 durchgeführt wird.

Im kommenden Jahr soll erneut über die Weiterführung entschieden werden und die aktuellen Zahlen werden dem Stadtrat wieder vorgelegt.

Abstimmungsergebnis: Ja 18 Nein 1

Abstimmungsvermerke:

Gegenstimme StR Müller

4. Behandlung von weiteren Anträgen für die Förderung von Maßnahmen zur Senkung der Energiekosten 476

Erstmalig hat die Stadt Vohburg in diesem Jahr ein Förderprogramm für Bürgerinnen und Bürger aufgelegt. Mit Beschluss vom 18.01.2022 (Nr. 374) wurde die Richtlinie zur Gewährung von Zuschüssen zur Nutzung regenerativer Energiequellen für Wohngebäude verabschiedet und ein Betrag von 20.000,00 € für das Programm zur Verfügung gestellt. Innerhalb kurzer Zeit waren die vorliegenden Anträge bereits weit über der geplanten Fördersumme, so dass mit Beschluss v. 15.02.2022 (Nr. 387) die Mittel auf 50.000,00 € erhöht wurden. Insgesamt konnten 34 Anträge mit einer Summe von 50.495,00 € bewilligt werden. Der letzte Antrag, der berücksichtigt werden konnte stammt vom 26.02.2022. Von den bewilligten 50.495,00 € wurden bis heute 14.200,00 € seitens der Stadt Vohburg, nach Vorlage der Rechnungen, ausbezahlt.

Nach dem 26.02.2022 gingen noch weitere 16 Anträge mit einer Fördersumme in Höhe von 24.800,00 € bei der Stadtverwaltung ein. Im Beschluss vom 15.02.2022 wurde festgelegt, dass in der Juli Sitzung über diese Anträge entschieden werden soll.

Die Verwaltung schlägt vor, den Haushaltsrest aus dem Jahr 2021 (20.000,00 €), die vorsorglich für diesen Zuschuss eingestellt wurden, in diesem Jahr dann zusätzlich zur Verfügung zu stellen und die Fördersumme um die gestellten Anträge zu erweitern.

Weitere Anträge werden sodann nicht mehr genehmigt bzw. abgelehnt. Im Januar 2023 wird dann über die erneute Auflage des Förderprogramms, inkl. finanzieller Ausstattung, entschieden.

StR J. Steinberger erinnerte an eine PV-Anlage auf dem Schuldach, die seiner Meinung nach unbedingt realisiert werden müsse.

StR König regte an ein erneutes Förderprogramm zunächst im Umweltausschuss zu besprechen und erst nach einer Beratung in diesem Ausschuss dem Stadtrat im Januar vorzulegen. Mit dem Vorschlag bestand Einverständnis.

Beschluss:

1. Der Stadtrat von Vohburg genehmigt die noch offenen 16 Anträge und erweitert die Fördermittel auf 75.295,00 €.

2. Ab jetzt eingehende Anträge werden zurückgewiesen.

3. Im Januar 2023 wird über ein erneutes Förderprogramm entschieden. Eine Beratung darüber hat davor im Umwelt- und Nachhaltigkeitsausschuss zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

5. Zustimmung zur Änderung des Durchführungsvertrags für den vorhabenbezogenen Bebauungsplan Nr. 3a 477

Mit Beschluss vom 18.01.2022 (Nr. 381) hat sich der Stadtrat von Vohburg dazu entschieden, das 1.OG im Medi-Center in der Regensburger Str. 32 zu kaufen. Der Kaufvertrag ist mittlerweile abgewickelt und der Bauantrag für die Nutzungsänderung liegt vor.

Da sich das Objekt im Bereich eines gültigen vorhabenbezogenen Bebauungsplans (inkl. Durchführungsvertrag zum Bebauungsplan) befindet, ist es notwendig, um den Bauantrag im Freistellungsverfahren durchführen zu können, dass der Durchführungsvertrag geändert wird.

Derzeit sieht der Durchführungsvertrag im 1.OG eine medizinische Nutzung vor, welche geändert werden muss.

Die Unterschrift des ehemaligen Eigentümers konnte eingeholt werden, so dass der Stadtrat von Vohburg der Änderung noch formal zustimmen muss, damit der Änderungsvertrag (liegt den Stadtratsmitgliedern vor) wirksam wird. Der Vertrag wurde von der Kanzlei Dr. Döring, Dr. Spieß von RA Busse ausgearbeitet.

Beschluss:

Der Stadtrat von Vohburg genehmigt die Änderung des Durchführungsvertrags zum vorhabensbezogenen Bebauungsplan Nr. 3a.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

6. Zustimmung zum Überlassungsvertrag über die Durchführung von Ordnungs- und Baumaßnahmen 478

Mit Email vom 08.07.2022 informierte die Regierung von Oberbayern –Städtebauförderung- die Stadt Vohburg, dass mit der Tochtergesellschaft, der VIW GmbH, ein Überlassungsvertrag über die Durchführung von Ordnungs- und Baumaßnahmen gem. den §§ 146 Abs. 3, 147, 148, 164 a BauGB abzuschließen ist.

Mit diesem Vertrag soll sichergestellt werden, dass die GmbH als Eigentümer und Bauherr des Bernbauer-Stadls, allen Pflichten nachkommt und die Fördergelder von der Stadt Vohburg weitergeleitet werden dürfen.

Der Stadtratsbeschluss über die Genehmigung des Vertrags ist der Städtebauförderung vorzulegen.

Beschluss:

Der Stadtrat von Vohburg genehmigt den Überlassungsvertrag über die Durchführung von Ordnungs- und Baumaßnahmen zwischen der VIW GmbH und der Stadt Vohburg.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

7. Abschluss eines neuen Tierunterbringungsvertrags 479

Für die Unterbringung von Fundtieren ist gem. §§ 90a, 967 BGB i.V.m. §§ 2, 5 Abs. 1 der Verordnung über die Zuständigkeit und das Verfahren der Fundbehörden (FundV) die Stadt Vohburg verpflichtet Fundtiere entgegenzunehmen und zu verwahren. Diese Tiere sind ordnungsgemäß unterzubringen und zu verwahren (§ 2 TierSchG).

Die Stadt Vohburg hat den Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V. im Rahmen des Tierunterbringungsvertrags mit der Erfüllung dieser Aufgaben betraut und der Tierschutzverein erhält für die erbrachten Leistungen derzeit eine vertragliche pauschale in Höhe von 0,50 € pro Einwohner (Beschluss v. 07.06.2016, Nr. 607).

Der Vertrag läuft seit dem 01.01.2017 und wurde für die Dauer von 3 Jahre abgeschlossen. Er verlängerte sich jeweils um 1 Jahr, wenn er nicht gekündigt wird. Mit Schreiben vom 23.12.2021 hat der Tierschutzverein den Vertrag zum 31.12.2022 gekündigt.

Im Rahmen einer Bürgermeisterdienstbesprechung hat die Vorsitzende des Tierschutzvereins die Notwendigkeit einer Erhöhung der Pauschale erläutert. Ursprünglich wollte der Tierschutzverein 1,00 € je Einwohner, nach Verhandlungen konnte man eine Pauschale von 0,75 € je Einwohner, vorbehaltlich der Zustimmung der Gremien, erzielen.

Die Erhöhung tritt ab dem 01.01.2023 ein.

Beschluss:

Die Erhöhung der im Tierunterbringungsvertrag mit dem Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e.V. festgelegten jährlichen Fundtierkostenpauschale von 0,50 € auf 0,75 € pro Einwohner ab 01.01.2023 wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

8. Kanalsanierung Dünzing 1.BA : Ermächtigung zur Auftragserteilung 480

Mit der Sanierung des Regenwasserkanals in Dünzing wurde das Büro WipflerPlan beauftragt. Das Büro stellte das Sanierungskonzept vor und benannte die Sanierungskosten auf ca. 305.000,- €. Die Maßnahme wird in drei Abschnitten durchgeführt. Der 1. Bauabschnitt sieht eine Sanierung in geschlossener Bauweise mittels Relining vor. Die Firmen wurden bereits angefragt, die Submission ist für den 2.August angesetzt. Bei der momentanen Auftragslage hat die Verwaltung einen langen Ausführungszeitraum gewählt, um wirtschaftliche Angebote zu erhalten. Die Arbeiten können ab den 15.08.2022 begonnen werden, müssen jedoch bis spätestens 11.11.2022 ausgeführt sein. Die Sanierungsarbeiten dauern ca. 1 Woche.

Beschluss:

Der Stadtrat ermächtigt die Bauverwaltung den Auftrag über die Kanalsanierung in Dünzing dem wirtschaftlichsten Bieter zu erteilen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

9. Bebauungsplan 11 - 11. Änderung - Auslegungs- und Billigungsbeschluss	481
---	------------

In seiner Sitzung vom 07.12.2021 hat der Stadtrat den Aufstellungsbeschluss zur 11. Änderung der Bebauungsplans 11 – Vohburg Ost gefasst.

Die Planungen des Ingenieurbüro Wipflers sind in Abstimmung mit der Verwaltung und dem Antragsteller so weit vorangeschritten, dass nun die Unterlagen für die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3.2 und § 4.2 BauGB des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a BauGB vorliegen und die Träger öffentlicher Belange und die Öffentlichkeit beteiligt werden können.

Die Verwaltung schlägt vor, den vorgelegten Entwurf zu billigen und die Verwaltung zu beauftragen, die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung durchzuführen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt, den vorgelegten Entwurf der 11. Änderung des Bebauungsplans 11 – Vohburg Ost - zu billigen und beauftragt die Verwaltung, die Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3.2 und § 4.2 BauGB durchzuführen.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

10. Vorlage der Jahresrechnung 2021 mit Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben	482
--	------------

Der Tagesordnungspunkt konnte auf Grund der Erkrankung der Kämmerin nicht vorbereitet werden. Bürgermeister Schmid bat um eine Verschiebung auf die kommende Sitzung am 20.09.2022.

Beschluss:

Mit der Verschiebung des TOP auf die Septembersitzung am 20.09.2022 besteht Einverständnis.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

11. Erlass einer Benutzungssatzung für das städtische Museum	483
---	------------

Das neue Vohburger Museum soll im September 2022 eröffnet werden. Das Museum ist eine öffentliche Einrichtung der Stadt Vohburg, deren Benutzung in einer Satzung geregelt werden kann. Die Benutzungssatzung legt unter andere allgemeine Verhaltensregeln im Museum, Haftungsregeln und die Gemeinnützigkeit fest.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg erlässt aufgrund des Art. 23 und 24 der Gemeindeordnung (GO) folgende

**Satzung über die Benutzung des Museums der Stadt Vohburg
(Museumssatzung)**

Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses (siehe Anlage) und tritt zum 01.09.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

Für die Besichtigung des Städtischen Museums sowie für Führungen und Workshops sollen Gebühren erhoben werden. Die Gebühren werden in der Gebührensatzung festgelegt.

Die Gebührenhöhe wurde in der Sitzung des Kultur- und Festausschusses vom 17.02.2022 behandelt und in die beigefügte Satzung übernommen.

Die Gebühren staffeln sich wie folgt:

A. Museumseintritt		
incl. Tablet für Besucher ab 6 Jahren		
a)	Erwachsene (über 18 Jahre)	3,00 €
b)	Schüler, Studenten, Auszubildende, Schwerbehinderte ab einem Grad von 50, Arbeitslose, Inhaber der Bayerischen Ehrenamtskarte, Bundesfreiwilligendienstleistende, Rentner und Sozialhilfeempfänger	2,00 €
c)	Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre), Schüler im Klassenverband	1,00 €
d)	Kinder (unter 6 Jahre)	Frei
B. Führungen		
zuzügl. Eintritt		
mind. 10 Personen, bei einer geringeren Personenanzahl wird eine Pauschale von 40,00 € verlangt.		
a)	Erwachsene (über 18 Jahre)	4,00 €
b)	Kinder/Jugendliche (6-17 Jahre), Schüler im Klassenverband	3,00 €
c)	Kinder (unter 6 Jahre)	Frei
C. Workshops		
Für Kinder und Erwachsene nach Angebot und Vereinbarung		
	nach Material- und Zeitaufwand	

Beschluss:

Die Stadt Vohburg a. d. Donau erlässt aufgrund des Art. 8 des Kommunalabgabengesetzes (KAG) folgende

Satzung über die Gebühren für die Benutzung des Museums der Stadt Vohburg (Gebührensatzung)

Die Satzung ist Bestandteil dieses Beschlusses (siehe Anlage). Sie tritt am 01.09.2022 in Kraft.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

Der bisherige Vertrag über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit Gas („Wegenutzungsvertrag Gas“) mit den Stadtwerken Ingolstadt ist nach einer Laufzeit von 20 Jahren zum 31.12.2021 abgelaufen. Der Vertrag wurde am 06. August 2002 unterschrieben und galt rückwirkend ab 01.01.2002.

Die Stadt Vohburg hat am 13.01.2020 das Ende der Laufzeit des Konzessionsvertrages bekanntgemacht und mit einer Frist von drei Monaten um Interessensbekundungen gebeten. Die Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH hat sich mit Schreiben vom 14.01.2020 wieder auf die Konzession beworben. Mit Schreiben vom 06.04.2020 hat sich auch die Bayernwerk Netz GmbH auf die Konzession beworben. Die Bayernwerk Netz GmbH war bisher Vertragspartner bei der Stromkonzession.

Die Bayernwerk Netz GmbH hat ihr Interesse an der Gaskonzession mit Schreiben vom 12.04.2022 wieder zurückgezogen. Somit ist die Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH der einzige Bewerber. Die Stadtwerke wurden mit Schreiben vom 11.05.2022 darüber informiert und um die Übersendung eines neuen Konzessionsvertrages gebeten. Der Konzessionsvertrag stimmt inhaltlich mit dem vorherigen Vertrag überein. Die Höhe der Konzessionsabgabe und des Kommunalrabattes bleibt gleich. Sie entsprechen den Höchstsätzen der Konzessionsabgabenverordnung. Die Stadt erhält jährlich etwa 10.000,00 € als Konzessionsabgabe. Die Laufzeit beträgt wieder 20 Jahre. Die Stadt Vohburg hat ein einseitiges Kündigungsrecht nach 10 und 15 Jahren. Der bisherige Vertrag lief seit Ende der Laufzeit stillschweigend weiter. Die neue Laufzeit soll dieses Mal nicht rückwirkend sondern ab der Unterzeichnung der Vertragspartner gelten.

Das Ende der Vertragslaufzeit muss wieder zwei Jahre zuvor, also im Juli 2040, öffentlich bekannt gemacht werden.

Beschluss:

Mit der Stadtwerke Ingolstadt Netze GmbH wird ein Vertrag über die Bereitstellung des Netzes und die Nutzung öffentlicher Verkehrswege zur Versorgung mit Gas geschlossen. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 20 Jahre und endet im August 2042.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

14. Übernahme des Eigentums der Straßenbeleuchtung zur Vorbereitung der Umstellung auf LED

Der Stadtrat hat in der Sitzung vom 07.12.2021 (Nr.355) beschlossen, die gesamte Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet gegen LED-Lampen auszutauschen. Hierfür stehen zwei Förderprogramme zur Verfügung. Anfang des Jahres wurden erste Gespräche zwischen dem Bayernwerk und der Regierung von Oberbayern geführt, um zu klären, ob das Eigentum an den Straßenlampen eine Voraussetzung für das Förderprogramm „KommKlimaFÖR“ ist. Anfang Juli, also fast 7 Monate nach Antragsstellung, erhielt die Stadt Vohburg die Rückmeldung, dass sie das Eigentum an den Straßenlampen übernehmen muss. Auf Grund der Höhe der Förderung (ca. 245.000,00 €) war man seitens der Verwaltung gezwungen die Entscheidung, die trotz mehrmaliger Nachfrage der Verwaltung ständig aufgeschoben wurde, abzuwarten. Erst nach dem Eigentumsübergang kann die Antragsphase und die Ausschreibung beginnen. Beim bundesweiten Förderprogramm ist es nicht notwendig, dass die Stadt Vohburg Eigentümer der Lampen ist.

Das Bayernwerk hat nun einen Kaufvertrag vorgelegt, mit dem das Eigentum zum 01.08.2022 übergehen soll. Der Kaufpreis beträgt 47.394,13 € brutto. Damit die Wartung durch das Bayernwerk bis zum Ergebnis der Ausschreibung weitergeführt wird, wird eine Zusatzvereinbarung getroffen.

Beschluss:

Die Stadt Vohburg übernimmt das Eigentum an der Straßenbeleuchtung zum 01.08.2022 von der Bayernwerk Netz GmbH zum Bruttopreis von 47.394,13 €.

Abstimmungsergebnis: Ja 19 Nein 0

15. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Schmid informierte über die Energiesparmaßnahmen der Stadt Vohburg. Das Warmbad Irsching wird derzeit, bei den hohen Temperaturen, nicht mehr geheizt. Die Beleuchtung an den öffentlichen Gebäuden wird eingestellt, ebenso werden die Lüftungsanlagen und die Heizung in den Turnhallen zurückgefahren werden.

Weiterhin verlas Bürgermeister Schmid einen Beschwerdebrief von Hr. Höfer über die Abrechnung des Kaminkehrers. Hierzu wird eine Stellungnahme des Landratsamtes, als zuständige Aufsichtsbehörde, eingeholt.

16. Wünsche und Anregungen der Stadtratsmitglieder

Nachdem Wortmeldungen nicht vorlagen, schloss der 1. Bürgermeister Martin Schmid gegen 20:15 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Andreas Amann
Schriftführer

Martin Schmid
1. Bürgermeister